

**An die
Mitglieder bzw.
stellvertretenden Mitglieder des
Ausschusses für Planung und Verkehr**

nachrichtlich:

CDU-Kreistagsfraktion
SPD-Kreistagsfraktion
Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN
FDP-Kreistagsfraktion
AfD-Kreistagsfraktion
Kreistagsfraktion DIE LINKE
Gruppe im Kreistag FUW/Piraten

Tischvorlagen

**zur 2. Gemeinsamen Sitzung der Planungs- und Verkehrsausschüsse
Bonn/Rhein-Sieg-Kreis am 29.09.2015**

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

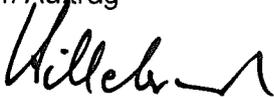
ergänzend zur Einladung vom 14.09.2015 und dem Nachtrag vom 23.09.2015 überreiche ich Ihnen als

**Anlage 5 b zu TOP 5 a einen Dringlichkeitsantrag der Bonner Fraktionen
CDU/GRÜNE/FDP vom 28.09.2015 „ÖPNV Bedarfsplan NRW“**

sowie als

**Anlage 5 c zu TOP 5 a eine Beschluss-Vorlage der Bonner Verwaltung zur
„Aufstellung des ÖPNV Bedarfsplans 2017 des Landes NRW“**

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Ursula Hillebrand
(Schriftführerin)

Bundesstadt Bonn

TOP 5 b. (baram)
BE

Dringlichkeitsantrag - öffentlich nach § 48 Abs. 2 Satz 1 GO NRW
Drucksachen-Nr. 1512983
Externes Dokument

Antragsteller/in Stv. Moll und CDU-Fraktion Stv. Beu und Bündnis 90 / GRÜNE Bzv. Thomas und FDP-Fraktion	Eingangsdatum
gez. B. Moll R. Beu F. Thomas	28.09.2015
f.d.R. G. Fenninger B. Moser A. Haffner	Ratsbüro
23.09.2015 Datum	Unterschrift

Betreff ÖPNV-Bedarfsplan NRW
--

* Zuständigkeiten	1 = Beschluss 5 = Anreg. an Rat	2 = Empf. An Rat 6 = Anreg. an HA	3 = Empf. an HA 7 = Anreg. an FachA	4 = Empf. an BV 8 = Anreg. an OB
Gremium	Sitzung	Ergebnis	Z. *	
gem. Sitzung Planungsausschuss Bonn/Rhein-Sieg	29.09.2015		1	

Inhalt des Dringlichkeitsantrages

Zur anstehenden Fortschreibung des ÖPNV-Bedarfsplans NRW werden folgende Projekte gemeldet:

1. Elektrifizierung der S-Bahnstrecke 23 Bonn Hbf - Rheinbach - Euskirchen
2. Verlängerung der S 23 über Bonn Hbf - HP UN-Campus in den Stadtbezirk Bad Godesberg
3. Seilbahn-Neubaustrecke Bonn Venusberg Uni-Klinikum - DB HP UN-Campus (mit möglicher rechtsrheinischen Verlängerung)
4. Neubau einer oberirdische Straßenbahnstrecke Rechtsrheinisch/Bonn Hbf - Uni-Campus / Eendenich - Brüser Berg
5. Verlängerung der Stadtbahn von Bonn-Tannenbusch Mitte über HP Buschdorf und/oder der Straßenbahn von Auerberg nach Buschdorf-Mitte/Ost
6. Stadtbahn-Neubaustrecke (Bonn Hbf -) Bonn-Beuel - Siegbrücke - Niederkassel mit möglichem Anschluss an die KVB ("rechtsrheinische Rheinuferrbahn")

7. Herstellung von Bahnverbindungskurven zur existierenden Stadtbahnstrecke über die Bonner Südbrücke, linksrheinisch aus/in Richtung Bad Godesberg, rechtsrheinisch aus/in Richtung Beuel

8. Verlängerung der Straßenbahnstrecke von Bonn-Dottendorf nach Friesdorf ggf. weiter Richtung Hochkreuz/Bad Godesberg.

9. Außerdem sind die noch nicht erledigten Maßnahmen aus dem letzten Bedarfsplan aufzunehmen:

9.a. Ausbau Bonn-Ramersdorf - Bad Honnef (-Koblenz)

9.b. Ausbau Hennef-Ost - Eitorf

9.c. Ausbau Schladern - Au

9.d. Ausbau Frankfurter Straße - Gummersbach

9.e. Neubau Stadtbahn Bad Godesberg Stadthalle - Mehlem

9.f. Neubau Stadtbahn/Straßenbahn Beuel - Kohlkaul

9.g. Ausbau Kalscheuren - Bonn Hbf - Bonn-Mehlem (-Remagen)

9.h. Ausbau Stadtbahn Schwadorf - Bornheim - Dransdorf

9.i. Neubau Lohmar-Siegburg

Begründung:

Nur im ÖPNV-Bedarfsplan NRW enthaltene Projekte sind grundsätzlich förderungsfähig. Deshalb sollten wir bisher alle prinzipiell möglichen, relevanten Projekte angemeldet werden.

Begründung der Dringlichkeit:

Abgabefrist der Anmeldungen: 23.10.2015.

<http://www.bezreg->

[koeln.nrw.de/brk_internet/gremien/regionalrat/sitzungen_regionalrat/sitzung_05/12a.pdf](http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/gremien/regionalrat/sitzungen_regionalrat/sitzung_05/12a.pdf)

Bundesstadt Bonn
Der Oberbürgermeister
Amt 61

TOP
BE

Beschlussvorlage	
- öffentlich nach § 48 Abs. 2 Satz 1 GO NRW	
Drucksachen-Nr.	Kosten der Drucksachen-Gruppe
1512985	
Externe Dokumente	Eingang Ratsbüro
	28.09.2015

Betreff
Aufstellung des ÖPNV-Bedarfsplans 2017 des Landes NRW

Begründung der Dringlichkeit
Die Stadt Bonn wurde per E-Mail vom 15.09.2015 von der Bezirksregierung Köln gebeten, bis zum 23.10.2015 Maßnahmen zur Anmeldung für den ÖPNV-Bedarfsplan 2017 vorzuschlagen. Um fristgerecht einen Ratsbeschluss zu ermöglichen, ist eine Beratung im Planungsausschuss am 29.09.2015 erforderlich.

Finanzielle Auswirkungen	Stellenplanmäßige Auswirkungen
<input type="checkbox"/> Ja, sh. Begründung <input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, sh. Begründung <input checked="" type="checkbox"/> Nein

Verwaltungsinterne Abstimmung	hh:mm	Datum	Unterschrift
Federführung: Amt 61		23.09.2015	gez. Wagner
Dez. VI		24.09.2015	gez. i.V. Fuchs
Genehmigung/Freigabe durch OB / Amt 02		28.09.2015	gez. J. Nimptsch

* Zuständigkeiten	1 = Beschluss 5 = Anreg. an Rat 9 = Anhörung	2 = Empf. an Rat 6 = Anreg. an HA 10 = Stellungnahme	3 = Empf. an HA 7 = Anreg. an FachA	4 = Empf. an BV 8 = Anreg. an OB
-------------------	--	--	--	-------------------------------------

Beratungsfolge	Sitzung	Ergebnis	Z. *
Ausschuss für Planung, Verkehr und Denkmalschutz	29.09.2015		2
Hauptausschuss	20.10.2015		2
Rat	22.10.2015		1

Beschlussvorschlag

Die Stadt Bonn schlägt der Bezirksregierung folgende ÖPNV-Vorhaben zur Anmeldung für den ÖPNV-Bedarfsplan 2017 des Landes vor. Die mit „*“ versehenen Vorhaben sollen dabei gemeinsam mit dem Rhein-Sieg-Kreis vorgeschlagen werden. Die Reihenfolge und Nummerierung der Maßnahmen stellt keine Prioritätenfolge dar.

Schienerpersonennahverkehr (SPNV):

1. Verlängerung der S13 von Bonn-Oberkassel nach Bad Honnef/Linz (Hinweis: die Verlängerung der S13 von Troisdorf nach Bonn-Oberkassel ist als laufende Maßnahme eingestuft)*
2. Neubau der linksrheinischen S-Bahn Köln – Bonn-Mehlem*
3. Elektrifizierung und vollständiger zweigleisiger Ausbau der Voreifelbahn (S23) zwischen Bonn und Euskirchen*
4. Neuer Bahnhof Mehlem Süd

Stadtbahn/Straßenbahn:

5. vollständiger zweigleisiger Ausbau der Vorgebirgsbahn (Linie 18) zwischen Brühl und Bonn*
6. Beschleunigung und Kapazitätserhöhung der Stadtbahnlinie 66*

7. Neubau der rechtsrheinischen Rheinuferbahn Bonn – Mondorf – Niederkassel – Köln, ggf. mit Einbindung der Zweigstrecke Mondorf – Sieglar – Troisdorf*
8. Zweisystem-Anschluss S-Bahn/Stadtbahn in Bonn-Vilich für zusätzliche Regionalstadtbahn Köln/Bonn Flughafen – Troisdorf – Bonn – Bad Godesberg*
9. Barrierefreier Ausbau Stadtbahnsystem (Stationen Hauptbahnhof, Buschdorf, Robert-Kirchhoff-Straße, Juridicum, Ramersdorf, Bundesrechnungshof/Auswärtiges Amt, Oberkassel Mitte, Oberkassel Süd/Römlinghoven, Oberkassel Nord)
10. Beschleunigung und Kapazitätserhöhung Linien 61/62
11. Verlängerung der Linie 61 von Auerberg über Buschdorf nach Tannenbusch und der Linie 63 von Tannenbusch nach Buschdorf
12. Zusätzliche Straßenbahnstrecke über die Kölnstraße nach Auerberg
13. Verlängerung der Linie 61 von Dottendorf über Friesdorf nach Bad Godesberg
14. Neue Straßenbahnstrecke Bonn Hbf – Enderich – Brüser Berg
15. Neue Straßenbahnlinie Bonn Hbf – Beuel – Pützchen – Holzlar (Ausbau RSE-Schientrasse)
16. Verlängerung der Stadtbahn von Bad Godesberg nach Mehlem
17. Neuer Haltepunkt Rheinaue rechtsrheinisch für die Linie 66
18. Neue Straßenbahnverbindung Beuel – Bad Godesberg über die Konrad-Adenauer-Brücke

Seilbahn:

19. Seilbahnverbindung Venusberg – Dottendorf – UN-Campus

Bus:

19. Neubau ZOB Bonn Hbf
20. Barrierefreier Ausbau Bussystem

Begründung

Das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MBWSV) hat mit Erlass vom 21. August 2015 die Bezirksregierungen aufgefordert bis zum 31. Januar 2016 Projektvorschläge für den neu aufzustellenden ÖPNV-Bedarfsplan 2017 zu melden. Die gemeldeten Vorschläge werden dann durch landesseitig bestellte Gutachter fachlich bewertet.

Der ÖPNV-Bedarfsplan umfasst die langfristigen Planungen für den streckenbezogenen Aus- und Neubau der Schieneninfrastruktur und für andere bedeutsame Investitionsmaßnahmen des ÖPNV mit zuzurechnenden Ausgaben von mehr als drei Millionen Euro, die nach § 13 Abs. 1 Nr. 1, 2 oder 4 ÖPNV-Gesetz NRW gefördert werden können. Bedarfsplanrelevanz besteht nicht bei Maßnahmenvorschlägen für den Neu- und Ausbau der Schieneninfrastruktur, die ausschließlich Personenfernverkehren oder Güterverkehren dienen (Aufgabe des Bundes), sowie bei Maßnahmen, die ausschließlich der Erhaltung der Infrastruktur dienen (hier auch Erhaltungsinvestitionen in die kommunale ÖPNV-Infrastruktur).

Für die Aufstellung des Beschlussvorschlags an den Regionalrat hat die Bezirksregierung alle kreisfreien Städte, Kreise und Kommunen im Regierungsbezirk Köln mit E-Mail vom 15.09.2015 um Mitteilung entsprechender Maßnahmen **bis zum 23. Oktober 2015** gebeten.

Die Verwaltung schlägt vor, dass die Stadt Bonn sämtliche Maßnahmenempfehlungen des städtischen Verkehrsentwicklungsplans, noch offene Projekte aus der bisherigen Landesbedarfsplanung sowie neue absehbare Vorhaben wie Maßnahmen zur Beschleunigung und zum Kapazitätsausbau im Stadtbahn-/Straßenbahnnetz anmeldet. Die mit „*“ versehenen Vorhaben sollen in Abstimmung der Fachverwaltungen von Stadt Bonn und Rhein-Sieg-Kreis gemeinsam vorgeschlagen werden.